



ZWISCHENBERICHT Q3 2006/07

(1. Dezember 2006 bis 31. August 2007)

Ahlers AG, Herford

ENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2006/07

1. GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

EXPORT WÄCHST SPÜRBAR, DEUTSCHLANDS BEKLEIDUNGSKONSUM STAGNIERT

In Deutschland herrschte im 2. Halbjahr 2006 und zum Jahresbeginn 2007 eine optimistische Grundhaltung, die auf niedrigerer Arbeitslosigkeit, belebtem Wirtschaftswachstum und zunehmender Konsolidierung der öffentlichen Haushalte basierte. Die Umsätze von textilen Konsumgütern im Inland haben davon im Vorjahr mit moderaten Zuwächsen profitiert. In diesem Jahr ist durch die Eintrübung der Zukunftsaussichten und die Mehrwertsteuererhöhung im Bekleidungseinzelhandel nahezu wieder Stagnation eingetreten. Je nach Quelle der Umsatzstatistiken werden 0 % bis 1 % Zuwachs gemeldet. Für das 2. Halbjahr wird eine leichte Belebung erwartet, die aber dem Einzelhandel nicht mehr als 1 % nominelles Wachstum bringen dürfte.

Wachstumsmotor der deutschen Wirtschaft und auch der Bekleidungsindustrie bleibt das internationale Geschäft. So meldet der Gesamtverband textil + mode, dass die Exporte deutscher Bekleidungshersteller im 1. Halbjahr 2007 um 9 % wuchsen, ein Trend der sich auch im 2. Halbjahr fortsetzen sollte.

2. ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

ERTRAGSLAGE*: AHLERS MIT BESCHLEUNIGTEM UMSATZWACHSTUM VON 5,7 % UND

3,6 % NETTORENDITE Die Umsatzentwicklung der Ahlers Gruppe zeigt für das Inland mit +0,3 % einen ähnlichen Trend wie der Gesamtmarkt. Im internationalen Geschäft ist der Umsatzzuwachs mit 12,4 % stärker als der Industriedurchschnitt von 9 %.

Zusammen wuchs der Konzern in den ersten neun Monaten um 5,7 % auf 187 Mio. EUR (Vorjahr 177 Mio. EUR). Dabei stieg das Wachstumstempo im Jahresverlauf an: Zum Halbjahr meldete Ahlers noch 4,0 % Wachstum, während im 3. Quartal durch gute Auftragsbestände und frühere Auslieferung ein Plus von 8,8 % erzielt wurde.

Im Bereich Premium Brands wuchsen die Umsätze um 15,7 %. Wesentlicher Erfolgsmotor ist die Marke pierre cardin, die sowohl im Inland als auch im Ausland weitere Marktanteile gewinnt und deutliche Umsatz- und Ergebniszuwächse erzielen konnte.

Otto Kern ist nach einer Phase der Neuausrichtung mit einem einheitlichen Kreativ-Ansatz im Markt, der für Frühjahr/Sommer 2008 mit deutlich zweistelligem Auftragsplus belohnt wurde. Im Berichtsjahr sinken allerdings die Umsätze noch. Dank Kosteneinsparungen ist die Ergebnisveränderung aber positiv. Nach wie vor ist das Segmentergebnis des Premiumbereiches von Anlauf- und operativen Verlusten des Baldessarini-Geschäfts belastet. Diese im 4. Quartal 2006 erworbene Marke wurde zunächst in den Konzern integriert. Nun sollen mit einer Optimierung der Prozesse und der Erweiterung der Produktpalette Umsätze und Margen erhöht werden.

*Alle Vorjahreszahlen beinhalten nur fortgeführte Aktivitäten.

Ein solider Ertragsbringer des Ahlers Konzerns ist der Jeans & Workwearbereich mit den Pioneer/Pionier Marken. In den ersten neun Monaten erreichte dieser ein Plus von 3,3 % auf Umsatzebene und dank Kostendisziplin einen Zuwachs auf Ergebnisebene von 30,6 % (2006/07: 6,7 Mio. EUR, 2005/06: 5,1 Mio. EUR). Weiter nicht zufriedenstellend, aber mit geringerem Einfluss ist das Men's & Sportswear-Geschäft. Einem Umsatzrückgang von 4,6 % steht ein Ergebnisplus von 0,4 Mio. EUR gegenüber (2006/07: -1,3 Mio. EUR, 2005/06: -1,7 Mio. EUR). Beides beruht im Wesentlichen auf der Einstellung der ertragsschwachen Marke SiSignora im Vorjahr.

Die Ertragslage des Konzerns hat sich in der Berichtsperiode verbessert. Auf Basis des Umsatzzuwachses von 5,7 % und eines für die Warenbeschaffung günstigeren Dollarkurses stieg der Rohertrag um 6,0 % und die Rohertragsmarge von 48,2 % auf 48,4 %. Das EBIT, also das Ergebnis vor Zinsen und Steuern, legte in der Berichtsperiode um 12,6 % von 7,3 Mio. EUR (ohne IAS 36 – Wertminderungen) auf 8,2 Mio. EUR zu. Im Jahr 2006/07 wurde das EBIT positiv durch Auflösung von Rückstellungen für Aufsichtsratsvergütungen beeinflusst, die im Halbjahresbericht ausführlich beschrieben wurden.

Im Vorjahr wurden auf der Basis der IAS 36 Grundsätze außerplanmäßige Abschreibungen von 7,4 Mio. EUR auf Gegenstände des Anlagevermögens vorgenommen. Unter deren Einbeziehung war das EBIT des Vergleichsjahres 2005/06 0,0 Mio. EUR. In der gleichen Periode verkaufte der Ahlers Konzern die Eterna-Gruppe. Daraus entstanden Ergebnisse aus aufgegebenen Geschäftsbereichen von 93,2 Mio. EUR.

Die Verkaufserlöse für die Eterna-Gruppe sorgten gleichzeitig dafür, dass der Konzern heute einen positiven Finanzmittelbestand und Zinseinkommen hat, im Gegensatz zum Vorjahr, als zum gleichen Zeitpunkt noch 1,1 Mio. EUR Zinskosten zu tragen waren.

Im Berichtsjahr hat der Ahlers Konzern durch den Steuerrückzahlungsanspruch nach SEStEG von 1,1 Mio. EUR und die Auflösung von latenten Steuerguthaben von 0,2 Mio. EUR nach Verabschiedung der Unternehmenssteuerreform eine erheblich reduzierte Steuerquote von nur 21 %. Aufgrund dessen vergrößerte sich der Abstand zwischen aktuellem und Vorjahresergebnis. Ahlers hat in der Berichtsperiode einen Konzernjahresüberschuss von 6,7 Mio. EUR und eine Netto-Umsatzrendite von 3,6 % erzielt (Vorjahr: -1,3 Mio. EUR und -0,7 %).

STEUERUNGSGRÖSSEN UND KENNZAHLEN

in Mio. EUR	Q1 - Q3 2006/07	Q1 - Q3 2005/06	Abweichung in %
Umsatzerlöse	187,1	177,0	5,7
Inland	99,0	98,6	0,3
Ausland	88,1	78,4	12,4
Rohertrag	90,5	85,3	6,0
in % vom Umsatz	48,4 %	48,2 %	
EBITDA	11,8	11,4	3,1
EBIT vor Wertminderung nach IAS 36 ¹	8,2	7,3	12,6
EBIT	8,2	0,0	
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen nach Steuern	6,7	-1,3	
Konzern-Jahresüberschuss ²	6,7	91,9	
Ergebnis je Aktie ³ (in EUR)	0,47	-0,09	
Working Capital	98,1	85,5	14,7
Eigenkapitalquote	51,5 %	58,1 %	

¹ Wertminderungen auf Gegenstände des Anlagevermögens.

² Im Vorjahr inkl. 93,2 Mio. EUR Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich.

³ Im Vorjahr das Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE: ÜBERDURCHSCHNITTLICHE EIGENKAPITALQUOTE 51,5 %

Wie schon beschrieben hatte Ahlers die Eterna-Gruppe veräußert und direkt nach dem Verkauf am 31. August 2006 Finanzmittel von 82,8 Mio. EUR.

In der Zwischenzeit wurden 42,8 Mio. EUR Dividende ausgeschüttet, die Marke Baldessarini erworben, in Anlagevermögen investiert und die Vorräte für bessere Lieferfähigkeit und frühere Auslieferung erhöht. Dadurch sank der Finanzmittelbestand auf positive 9,7 Mio. EUR per 31. August 2007. Damit verfügt der Ahlers Konzern über eine überdurchschnittliche Eigenkapitalquote von 51,5 % (Vorjahr 58,1 %).

Im Berichtszeitraum investierte der Konzern 4,1 Mio. EUR (Vorjahr 3,4 Mio. EUR) in Sachanlagen überwiegend für Shopeinrichtungen und Ersatzbeschaffungen.

3. NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des 3. Quartals und der Erstellung dieses Zwischenberichts 2006/07 sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung für den Konzern eingetreten.

4. RISIKOBERICHT

Gegenüber den im Lagebericht und Konzernlagebericht im Jahresabschluss 2005/06 dargestellten Chancen und Risiken ergaben sich in den Monaten Dezember 2006 bis August 2007 keine wesentlichen Änderungen.

5. MITARBEITER: ZUWACHS IM INLAND DURCH AUFBAU EINZELHANDEL

Zum 31. August 2007 beschäftigte die Ahlers Gruppe 2.981 Mitarbeiter (Vorjahr 2.903), davon 776 Mitarbeiter in Deutschland (Vorjahr 723) und 2.205 (Vorjahr 2.180) im Ausland.

Der Anstieg des Personals in Deutschland beruhte vor allem auf der Integration des Baldessarini-Geschäfts und der Eröffnung von eigenen Shops. International beschäftigte der Konzern 25 Mitarbeiter mehr. Aufgrund von Restrukturierungsmaßnahmen in den polnischen Produktionsbetrieben reduzierte sich die Zahl der Beschäftigten um 87. Gleichzeitig wurden die Kapazitäten im eigenen Werk in Sri Lanka aufgestockt und 110 Mitarbeiter eingestellt.

6. ENTWICKLUNG DER AHLERS-AKTIEN

Die Stamm- und Vorzugsaktien der Ahlers AG hatten im Jahr 2006 nach dem Eterna-Verkauf eine hohe Kursvolatilität. Die Schlusskurse am Geschäftsjahresende 30. November 2006 betragen 16,45 EUR (Stammaktie) bzw. 16,50 EUR (Vorzugsaktie). Nach der Hauptversammlung am 3. Mai 2007 wurden Dividenden von 2,95 EUR bzw. 3,00 EUR je Aktie ausgezahlt. Zum Abschlussstichtag 31. August 2007 notierten die Aktien dann bei 13,31 EUR bzw. 12,90 EUR und damit 1 % bzw. 4 % unter dem um die Dividende bereinigten Vorjahreskurs. Zudem hat sich die Volatilität wieder erheblich reduziert.

7. PROGNOSEBERICHT

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN LEICHT VERBESSERT Wie auch im 1. Halbjahr werden auch im 2. Halbjahr für die deutsche Bekleidungsindustrie Wachstumsimpulse überwiegend von den Auslandsmärkten kommen. Die Unsicherheit über den weiteren Verlauf der ökonomischen Entwicklung der wichtigsten Industrienationen nimmt zu, ohne dass sich zurzeit ein klares Bild zum Positiven oder Negativen abzeichnet. Der Konsum in den für den Ahlers Konzern wichtigen Absatzmärkten Westeuropas könnte sich mittelfristig eher etwas positiver entwickeln. Für die osteuropäischen Märkte wird mit weiterhin robustem Wachstum gerechnet.

ERWARTETE ERTRAGSLAGE – WEITERER ERGEBNISZUWACHS IN Q4 ERWARTET Für das letzte Quartal des Geschäftsjahrs 2006/07 rechnet der Vorstand mit einer leichten Abschwächung des bisherigen Umsatztrends, weil die Herbst-/Winterware dieses Jahr früher ausgeliefert wurde.

Aus heutiger Sicht sollte das Ergebnis im 4. Quartal nicht von Sondereinflüssen geprägt sein und mit normaler Steuerquote weiter ansteigen, während im 4. Quartal des Vorjahres zusätzliche Wertminderungen auf Gegenstände des Anlagevermögens belasteten und das Ergebnis nur sehr moderat stieg. Die Ahlers AG wird auch weiterhin eine am Konzernergebnis orientierte Ausschüttungspolitik verfolgen, die ihren Aktien eine attraktive Dividendenrendite verleiht.

Mit der Auftragslage für die Frühjahr-/Sommer-Saison 2008 ist der Vorstand zufrieden: Alle drei Segmente haben deutlich höhere Orderzahlen, wobei der Premiumbereich einen zweistelligen Zuwachs verzeichnet.

FINANZLAGE WEITERHIN SOLIDE Aus heutiger Sicht sollte sich an der soliden Finanzlage nichts Wesentliches verändern. Der Vorstand rechnet auch zum Jahresende mit positivem Finanzmittelbestand.

Weiterhin sucht das Unternehmen nach Akquisitionsobjekten, die in das Ahlers-Marken-Portfolio passen und dem Konzern zu Wachstum insbesondere im internationalen Umfeld verhelfen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten drei Quartale 2006/07

	Q1 - Q3 2006/07 TEUR	Q1 - Q3 2005/06 TEUR
Fortzuführende Geschäftsbereiche		
1. Umsatzerlöse	187.061	177.040
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	8.951	-1.965
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.851	1.558
4. Materialaufwand	-105.518	-89.733
5. Personalaufwand	-40.503	-38.230
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-41.044	-37.228
7. Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und sonstige langfristige Vermögenswerte	-3.545	-11.473
8. Zinsen und ähnliche Erträge	1.672	768
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.419	-1.842
10. Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Ertragsteuern	8.506	-1.105
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.803	-193
12. Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen nach Ertragsteuern	6.703	-1.298
Aufgegebener Geschäftsbereich		
13. Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich nach Ertragsteuern	-	93.186
14. Konzern-Jahresüberschuss	6.703	91.888
davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	6.813	91.694
- Minderheitenanteile	-110	194
Ergebnis je Aktie (in EUR)		
- aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0,47	-0,09
- aus aufgegebenem Geschäftsbereich	-	6,47

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 3. Quartal 2006/07

	Q3 2006/07 TEUR	Q3 2005/06 TEUR
Fortzuführende Geschäftsbereiche		
1. Umsatzerlöse	65.764	60.436
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	10.473	4.022
3. Sonstige betriebliche Erträge	419	273
4. Materialaufwand	-42.429	-34.594
5. Personalaufwand	-14.006	-12.816
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.916	-12.044
7. Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und sonstige langfristige Vermögenswerte	-1.224	-8.750
8. Zinsen und ähnliche Erträge	508	594
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-705	-578
10. Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Ertragsteuern	4.884	-3.457
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.461	739
12. Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen nach Ertragsteuern	3.423	-2.718
Aufgegebener Geschäftsbereich		
13. Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich nach Ertragsteuern	-	88.279
14. Konzern-Jahresüberschuss	3.423	85.561
davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	3.519	85.478
- Minderheitenanteile	-96	83
Ergebnis je Aktie (in EUR)		
- aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0,24	-0,19
- aus aufgegebenem Geschäftsbereich	-	6,13

Konzernbilanz zum 31. August 2007

AKTIVA	31.8.2007	31.8.2006	30.11.2006
	TEUR	TEUR	TEUR
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	21.747	24.422	22.289
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.685	1.642	1.568
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.536	8.749	9.659
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	271	482	171
	34.239	35.295	33.687
II. Immaterielle Vermögenswerte			
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	11.636	3.446	12.033
2. Geleistete Anzahlungen	100	101	100
	11.736	3.547	12.133
III. Sonstige langfristige Vermögenswerte			
1. Wertpapiere	-	33	-
2. Sonstige Ausleihungen	1.270	431	457
3. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	149	287	253
4. Sonstige Vermögenswerte	17.343	2.783	15.355
	18.762	3.534	16.065
IV. Latente Steueransprüche	2.188	2.099	2.199
Summe langfristige Vermögenswerte	66.925	44.475	64.084
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	19.241	14.790	17.686
2. Unfertige Erzeugnisse	306	310	307
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	38.960	33.018	29.056
	58.507	48.118	47.049
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.042	47.276	43.558
III. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte			
1. Sonstige Wertpapiere	567	574	572
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25	26	25
3. Laufende Ertragsteueransprüche	6.241	5.805	6.710
4. Sonstige Vermögenswerte	6.765	6.428	6.237
	13.598	12.833	13.544
IV. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	59.684	128.350	76.812
Summe kurzfristige Vermögenswerte	181.831	236.577	180.963
	248.756	281.052	245.047

PASSIVA	31.8.2007 TEUR	31.8.2006 TEUR	30.11.2006 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	43.200	43.200	43.200
II. Kapitalrücklage	15.024	15.024	15.024
III. Gewinnrücklagen	68.340	102.954	104.410
IV. Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung	-685	-224	-239
Summe Konzernanteile	125.879	160.954	162.395
V. Minderheitenanteile	2.213	2.428	2.333
Summe Eigenkapital	128.092	163.382	164.728
B. Langfristige Schulden			
I. Rückstellungen für Pensionen	6.189	6.279	6.398
II. Sonstige Rückstellungen	6.223	2.491	6.451
III. Finanzielle Verbindlichkeiten			
1. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	19.018	24.972	19.297
2. Minderheitenanteile an Personengesellschaften	3.696	3.996	3.531
	22.714	28.968	22.828
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.158	-	1.198
V. Sonstige Verbindlichkeiten	57	64	57
VI. Latente Steuerverbindlichkeiten	2.331	2.838	2.675
Summe langfristige Schulden	38.672	40.640	39.607
C. Kurzfristige Schulden			
I. Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	758	4.478	2.025
II. Sonstige Rückstellungen	2.910	2.722	2.072
III. Finanzielle Verbindlichkeiten	51.025	46.527	4.662
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.472	9.875	15.804
V. Sonstige Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.192	1.636	3.104
2. Sonstige Verbindlichkeiten	15.635	11.792	13.045
	16.827	13.428	16.149
Summe kurzfristige Schulden	81.992	77.030	40.712
Summe Schulden	120.664	117.670	80.319
	248.756	281.052	245.047

Konzern-Kapitalflussrechnung für die ersten drei Quartale 2006/07

	Q1 - Q3 2006/07		Q1 - Q3 2005/06	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernergebnis		6.703		91.888
Abschreibungen auf Anlagevermögen	3.545		12.438	
Veränderung der latenten Steuern	-334		1	
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-436		-12	
Veränderung der Minderheitenanteile an Personengesellschaften und sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	125		164	
Veränderung der anderen Rückstellungen	838		4.243	
Gewinne aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	-		-90.488	
Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen (Saldo)	-70		-209	
Zunahme der Vorräte und sonstiger lang- und kurzfristiger Vermögenswerte	-20.698		-273	
Abnahme der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-6.042	-23.072	-13.372	-87.508
Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit		-16.369		4.380
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	459		352	
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	-		106.583	
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.148		-4.180	
Auszahlungen für Investitionen in die immateriellen Vermögenswerte	-177		-256	
Mittelabfluss/-zufluss aus der Investitionstätigkeit		-3.866		102.499
Dividendenauszahlung an Anteilseigner der Ahlers AG	-42.800		-14.000	
Auszahlungen an Minderheiten	-		-50	
Tilgung/Zuführung von langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	-279		201	
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit		-43.079		-13.849
Veränderung des Finanzmittelbestands		-63.314		93.030
Auswirkungen durch Veränderung des Konsolidierungskreises und der Wechselkurse		-303		-372
Finanzmittelbestand am 1.12.		73.325		-9.895
Finanzmittelbestand am 31.08.		9.708		82.763

ZUSAMMENSETZUNG FINANZMITTELBESTAND

	Stand am	Stand am	Veränderungen
	31.08.2007	30.11.2006	
	TEUR	TEUR	TEUR
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	59.684	76.812	-17.128
Sonstige Wertpapiere	567	572	-5
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	50.543	4.059	-46.484
	9.708	73.325	-63.617

Konzern-Eigenkapitalpiegel per 31.08.2007 (Vorjahr per 31.08.2006)

in TEUR

Auf Anteilseigner der Ahlers AG entfallendes Eigenkapital							Minderheitenanteile	Summe Eigenkapital
Gezeichnetes Kapital				Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung	Summe Konzernanteile			
Stammaktien	Vorzugsaktien	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen					
Stand am 01.12.2005	24.000	19.200	15.024	25.260	227	83.711	2.449	86.160
Konzern-Jahresüberschuss				91.694		91.694	194	91.888
gezahlte Dividenden				-14.000		-14.000	-49	-14.049
Währungsdifferenzen					-451	-451		-451
Übrige Veränderungen							-166	-166
Stand am 31.08.2006	24.000	19.200	15.024	102.954	-224	160.954	2.428	163.382
Stand am 01.12.2006	24.000	19.200	15.024	104.410	-239	162.395	2.333	164.728
Konzern-Jahresüberschuss				6.813		6.813	-110	6.703
gezahlte Dividenden				-42.800		-42.800		-42.800
Währungsdifferenzen					-446	-446		-446
Übrige Veränderungen				-83		-83	-10	-93
Stand am 31.08.2007	24.000	19.200	15.024	68.340	-685	125.879	2.213	128.092

Konzern-Segmentberichterstattung per 31.08.2007 (Vorjahr per 31.08.2006)

NACH UNTERNEHMENSBEREICHEN (in TEUR)

	premium brands		jeans & workwear		men's & sportswear		Sonstiges		Gesamt	
	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06
Umsatzerlöse										
mit externen Dritten	80.782	69.848	51.593	49.967	54.413	57.019	273	206	187.061	177.040
davon Deutschland	35.326	32.865	35.935	34.752	27.409	30.822	273	206	98.943	98.645
davon Ausland	45.456	36.983	15.658	15.215	27.004	26.197	-	-	88.118	78.395
Intersegmenterlöse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Segmentergebnis	3.109	-2.868	6.694	5.127	-1.258	-1.674	-39	-1.690	8.506	-1.105
darin enthaltene										
Abschreibungen	1.495	2.204	999	905	1.020	948	31	57	3.545	4.114
Wertminderungen nach IAS 36	-	5.849	-	-	-	-	-	1.510	-	7.359
andere nicht zahlungswirksame Posten	479	1.209	385	506	278	732	-	-	1.142	2.447
Zinsertrag	750	307	448	217	474	244	-	-	1.672	768
Zinsaufwand	608	802	219	183	592	794	-	63	1.419	1.842
Betriebsvermögen	113.812	126.177	57.259	77.039	51.739	65.646	17.517	4.286	240.327	273.148
Investitionen in langfristiges Vermögen	1.714	2.670	1.160	926	1.450	840	1.989	247	6.313	4.683
Schulden	53.291	45.414	23.596	15.301	39.244	47.785	675	680	116.806	109.180

NACH GEOGRAFISCHEN REGIONEN (in TEUR)

	premium brands		jeans & workwear		men's & sportswear		Sonstiges		Gesamt	
	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06
Deutschland										
Umsatzerlöse	35.326	32.865	35.935	34.752	27.409	30.822	273	206	98.943	98.645
Betriebsvermögen	82.805	97.556	36.267	61.454	37.775	51.014	17.396	4.119	174.243	214.143
Investitionen in langfristiges Vermögen	1.050	2.238	616	647	1.189	683	1.989	247	4.844	3.815
Westeuropa										
Umsatzerlöse	24.754	24.105	12.982	12.598	18.779	18.823	-	-	56.515	55.526
Betriebsvermögen	9.514	8.925	9.889	10.989	5.959	6.058	-	-	25.362	25.972
Investitionen in langfristiges Vermögen	26	21	132	60	146	13	-	-	304	94
Mittel-/Osteuropa/ Sonstiges										
Umsatzerlöse	20.702	12.878	2.676	2.617	8.225	7.374	-	-	31.603	22.869
Betriebsvermögen	21.493	19.696	11.103	4.596	8.005	8.574	121	167	40.722	33.033
Investitionen in langfristiges Vermögen	638	411	412	219	115	144	-	-	1.165	774

ERLÄUTERENDE ANHANGSANGABEN Der vorliegende Abschluss für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2006/07 wurde erstmals auf Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er entspricht insbesondere den Regelungen des IAS 34 – Zwischenberichterstattung. Die Vorjahreszahlen wurden rückwirkend angepasst.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Konsolidierungsgrundsätze sind im Vergleich zum Konzernabschluss per 30. November 2006 grundsätzlich unverändert. Eine ausführliche Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichts 2005/06 veröffentlicht.

Eine prüferische Durchsicht des Quartalsberichts zum 31. August 2007 durch den Abschlussprüfer hat nicht stattgefunden.

Bei der Segmentberichterstattung ist zu beachten, dass die Investitionen inklusive der aufgegebenen Geschäftsbereiche dargestellt sind, während im Lagebericht Investitionen aus fortzuführenden Geschäftsbereichen aufgezeigt werden.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN Wir weisen darauf hin, dass bei zukunftsbezogenen Aussagen die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen.

FINANZKALENDER

11. MÄRZ 2008

Bilanzpressekonferenz

15. MAI 2008

Hauptversammlung

Herford, im Oktober 2007

Der Vorstand

Bei Fragen zu diesem Zwischenbericht wenden Sie sich bitte an die:

Ahlers AG
Abteilung Investor Relations
Elverdisser Straße 313
D-32052 Herford
Telefon (0 52 21) 9 79-2 02
Telefax (0 52 21) 7 12 22
investor.relations@ahlers-ag.com

ISIN DE0005009708 und DE0005009732

ahlers group

Baldessarini
BALDESSARINI

OTTO KERN


pierre cardin

PIONEER
AUTHENTIC JEANS

PIONIER
SPORTIVE

Pionier
workwear

JUPITER®

GIN TONIC®

GIN FIZZ
WOMAN

Ahlers AG, Herford

ISIN DE0005009708 und DE0005009732